

PREMIEREN

DU MUSST CALIGARI WERDEN! ¹⁴⁺

Lyrik des Expressionismus in Aktion
von & mit Heiko Obermüller und Franz Mestre

Diese musikalische Performance bringt Leben in expressionistische Lyrik und findet Verbindungen zu unserem Leben - damals und heute. Von der Großstadt zum globalen Dorf. Von Rezitation bis Popsong. Von Expressionismus bis Dada.

Ein „Gesamtkunstwerk“ zwischen Worten und Klängen, Stummfilm und Videokunst, Geräuschkulisse und (professionell produzierten) Popsongs. Ein bunter lyrischer Abend in schwarz-weiß.

KONZEPTION/DRAMATURGIE FRANZ MESTRE **MIT** HEIKO OBERMÜLLER, FRANZ MESTRE **VIDEO** LUDWIG KUICKARTZ
KOMPOSITION/PRODUKTION MICHAEL C. KENT **BÜHNE** FRANK ANDERMAHR **AUSSTATTUNG** SELÇUK SUVAK

PREISE EUR 10 | EUR 4 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR

SONDERVERANSTALTUNG MI. 4. JULI 20.00 UHR **MIT** DAS KABINETT DES DR. CALIGARI
STUMMFILM MIT LIVE MUSIK AM KLAVIER VON PROF. ERICH SCHMID (HS NIEDERRHEIN) IM INNENHOF DER FABRIK HEEDER

ICH ⁸⁺

KRESCH StadtKinderTanz zeigt sein neues Stück

Ein Hinterkopf? Großer Kopf mit ausgeprägter Stirnwölbung und Hinterkopf? Große, tief angeordnete Augen, kleiner Nasen- und Kinnbereich, kurze Extremitäten, unbeholfene Bewegungen? Mach was daraus! Verspreche alles! Löse positive Gefühlsreaktionen aus und natürlich Kaufbereitschaft. Die Behauptung ist die Wahrheit, nur so wird's lustig.

ICH ist ein Kinder-Tanz-Stück über Erwartungen, das Sagen-was-du-hören-möchtest und das Spiel mit dem wozu ich gerade Lust habe. Ob du mich als Publikum wohl interessierst?

Die Zuschauenden teilen sich in eine Gruppe der Mutigen und eine Gruppe sicher-ist sicher. Cui bono - du wirst schon sehen was du davon hast.

LEITUNG ANDREAS SIMON **MITWIRKENDE** SUDE ALTUNAY, ELYESA DOĞAN, AGATA LOZANO EVERSZUMRODE, NELLY PASCH, CARLOTTA LENZ, CAROLINE THORBECKE, LOLA PAULINE TREBLIN, SUZAN NAZ KÜRI, LENA GESELBRACHT, EMILIA ZIMMERLI, VALENTINA ZIMMERLI

PREISE EUR 10 | EUR 4 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 3

DIGITAL NATIVES- GESCHICHTEN AUS EINER ANDEREN WELT ¹⁰⁺

Wir sind das StadtJugendtheater Eins, wir sind zwischen 12 und 16 Jahre alt und wir gehören dazu - wir sind digitale Ureinwohner - wir wachsen in und mit der digitalen Welt auf, da sind wir zuhause. Und wir möchten euch einen kleinen Einblick geben, in unsere Welt, in unser Lebensgefühl, in unser Handy.

Und keine Sorge, liebe Eltern, wir richten euch gerne das neue Smartphone ein und erklären euch geduldig seine Funktionen. Denn Ihr habt uns schließlich beigebracht mit dem Löffel zu essen - und das war bestimmt auch nicht leicht.

LEITUNG ANNA BRASS **ASSISTENZ** ANNA-SOPHIE FÖCKE **MITWIRKENDE** SOPHIE AKOJUZ, LUANA ANISA ANGONA, BENJA BAUROTH, REBECCA BOECKER, NINA CLAESSEN, NOEMI PENELOPE DIEDRICH, MARA EGGEMANN, FLORIN ENGELS, EMILIE FIEDLER, ANNA HENTSCHEL, LIZ HÜHNEN, LILY KANTERS, LINUS KAPS, MELINA KIEDRON, FRIEDA KURZ, HANA LARISCH, PIA KÖTKE, LILLI MERTENS, JAKOB ORLOWSKI, LIAM PASCHA, ANTON PFEIFER, HUGO REEMERS, RAMON REINIRKENS, NELLY SADOWSKI, HELEN SOTOWIC, JONATHAN TILLMANN, OLIVIA TÜRK

PREISE EUR 10 | EUR 4 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 3

HAUPTSACHE WEIT WEG ¹⁴⁺

Das KRESCH LehrerTheater zeigt Reiseträume und Wirklichkeiten

Wie kommt es, dass wir uns immer wieder ganz weit weg begeben und uns dort wundern, dass alles so anders als zuhause ist. Ist es vielleicht klüger, wie Helge Schneider es vorschlägt, nur noch in der Fantasie zu verreisen, weil das schneller geht und weil das Essen dann so gut ist?

Das KRESCHLehrerTheater ist die ideale Theater-Spielwiese für alle theaterbegeisterten und spielfreudigen PädagogInnen aus Krefeld und Umgebung.

TEXT UND REGIE HELMUT WENDEROTH **BÜHNE** BEATE KREMPE **MITWIRKENDE** STEFAN BRAUN ALS ULF KNÜLL, CHRISTOPH DOHMEN-FUNKE ALS GERHOLD BRICHT, JÖRG EISENTRAIT ALS LUIS LUSTIGER, ELKE HARTFEL ALS JOHANNA SCHALLER, DORO KÜRZWEIL ALS WALBURGA MEISENBECK, ALOISA LINGSCHIEDT ALS PIA PELLEGRIN, WOLFRAM MÜLLER ALS CHRISTIAN SCHLANGENSEIF, ROSWITHA ORDELMANS ALS NICOLE NADRAHN, CLOTTI PEUKES ALS FLORENTIA GRANUM, BRIGITTE ROCK ALS HELEN DUNKEL, ELLEN RUMMEL ALS FELICITAS FON FEISENSTEIN, MICHAEL SANDMANN ALS FRIEDRICH DERGRO, BRIGITTE SCHROEDERS ALS ROSITA SCHLÜPPA, RITA WEITZ ALS SIMONE SCHÖNHAUS-SICHT, LIESEL TÖPFS ALS ALICE WUNDI

PREISE EUR 10 | EUR 4 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 4

WAS LANGE GÄRT, WIRD ENDLICH WUT ¹⁴⁺

Das StadtJugendTheater Zwei zeigt seine neue Produktion

Wut ist: Ohnmacht. Wut ist: Hilflosigkeit. Wut ist: Liebe.

Sie ist da, die blinde Wut, zeigt sich in Kriegen, deutschen Wutbürgern und Donald Trump. Und ist sie nicht härter denn je? Sind wir unserer Wut ausgeliefert? Kann sie nicht auch Gutes bewirken? Was sind Konfliktstrategien? In dieser Welt wachsen Jugendliche auf. Sie reißen Texte von Janosch bis Jelinek an sich und geben der Wut eine Form: Jeder hat Wut. Keiner will Krieg. Wo geht es hin?

LEITUNG ANNA BRASS **ASSISTENZ** JESSIE M. CAMPBELL **MITWIRKENDE** LEONARDA BANIC, DAVID ENGLING, ANNA-SOPHIE FÖCKE, CHRISTIAN HARTINGS, FRITZ HEYER, LISA HILDEMAN, NICOLAY KAPS, LAURA KOTULLA, EMMA JOERGES, LARIS MAAS, SÖREN MINKENBERG, PAULINE OETKEN, MIA OMSELS, ALEX STOLZENBERG, MARTHA VERSTEEGEN, FARAH ZAGHOUDI

PREISE EUR 10 | EUR 4 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 3

ALLES FAKE? ODER POSTFAKTISCH SIND IMMER DIE ANDEREN ¹⁴⁺

Das neue Projekt des KRESCH Kreativlabors. Eine ungewisse Performance - trauen Sie sich. Sie lesen diesen Ankündigungstext. Können Sie wissen, ob es die Wahrheit ist, die hier geschrieben steht? Sie finden ihn auf dem Spielplan oder Abendzettel. Empfinden Sie diese Tatsache als Hinweis auf seine Vertrauenswürdigkeit? Und wenn keine Theateraufführung existieren würde? Wäre das nur Fake oder schon alternative Fakten? Wie können Sie wissen, ob die gefühlte Wahrheit, dass hier ein Theaterabend angekündigt wird, stimmt? Alles nur Theater?

Finden Sie es heraus. Kommen Sie ins KRESCHtheater.

LEITUNG FRANZ MESTRE

PREISE EUR 10 | EUR 4 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 3

WEITERGESPIELT

MÜLLERSCHÖN ZEIGT IMRPO-SHOWS ¹⁴⁺

Das Improstudio im KRESCHtheater heißt MÜLLERSCHÖN.

Einmal pro Woche wird trainiert und auf der Bühne kann unser Publikum dann die spielerische Schlagfertigkeit und den Spaß der SpielerInnen an noch nie dagewesenen, mitunter fantastischen Geschichten bewundern.

LEITUNG SILVIA WESTENFELDER, **MUSIK** SEBASTIAN FUHRMANN **MITWIRKENDE** THOMAS JANSEN, CHRISTIAN BLAU, THOMAS NELLEN, LIND JÖTTEN, FRANZISKA ROLAUFFS, LISA BÜHREN, JULIA BLEHM, MELANIE ARNOLDS, MICHAELA HAGEN, MOINA SIDON, NICOLE GROSSKOPF, STEFFI KACZKOWSKI

SPIELORT STUDIOBÜHNE II **SPIELDAUER** CA. 90 MINUTEN

PREISE EUR 10 | EUR 4 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 3

FAST FAUST ¹⁴⁺

von Albert Frank nach J. W. von Goethe

Diese Faustversion ist nicht nur ein verrücktes Theaterspektakel mit viel zu wenig Schauspielern, es wird dabei tatsächlich Goethes Faust auf die Bühne gebracht.

„Das Ganze gelingt wunderbar leicht und überaus witzig. Maier und Micaela-Engelhaus liefern exzellentes Schauspiel-Handwerk ab.“ (RP 30.09.2013)

REGIE/MUSIK FRANZ MESTRE **MIT** ANGELO ENGHAUSEN-MICHAELA, FRANK MÄR

SPIELORT STUDIOBÜHNE II **SPIELDAUER** CA. 75 MINUTEN **ALTERSEMPFEHLUNG** 14+

PREISE EUR 12 | EUR 6 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 4



TESTPUBLIKUM GESUCHT ¹⁴⁺

Ein Theaterstück als Experiment von René Linke

„Wo steht, wo liegt, wo tanzt die Jugend von heute?“ fragt das KRESCHtheater sein junges Testpublikum. „Testpublikum gesucht!“ heißt das neue Stück über Zeitgeist und Trends und unsere Sehnsucht nach Individualität. Ein Stück über Fragen und die Skepsis vor schnellen Antworten: Seid ihr zwischen 15 und 24 Jahre alt? Lebt nicht in einer Waldhöhle ohne Internet, sondern hashtagend euer Leben? Habt schon einmal gehört von Tinder und Instagram-Stories? Kennt euch ein bisschen aus mit Snapchat-Filtern? Wisst ungefähr euren täglichen Kalorienverbrauch? Eure Poolsfrequenz? Haltet Freundschaft Plus nicht für eine Zeitschrift von Scientology? Liegt nachts zusammen mit eurer WhatsApp-Gruppe im Bett?

Und wer entscheidet überhaupt, was richtig und falsch ist? Die eine sagt: „Jugend heisst träumen - ich kann doch nichts anderes.“ Und die andere: „Wer ‚ich‘ sagt, lügt.“ Sehnsüchte und Empörung begegnen sich auf der Bühne - der ganze Kosmos des Lebens, der sich in der Jugendzeit so widersprüchlich zwischen Gefühl und Verstand, zwischen Todessehnsucht und Heldenverehrung entfaltet. Sehr sehenswert. (WZ, 9.12.2017)

REGIE RENÉ LINKE **KONZEPT, TEXT, DRAMATURGIE** RENÉ LINKE, MORITZ RÜGE, HELMUT WENDEROTH **CHOR** ANNA BRASS **AUSSTATTUNG** SELÇUK SUVAK **ASSISTENZ** MORITZ RÜGE **VIDEOS** SPUTNIK (NILS VOGES) **SOUNDS** MICHAEL KEMKES **MIT** ESTHER BUTT, ANNA-SOPHIE FÖCKE, ELIAS ORDELMANS, LAURA THOMAS, MARTHA VERSTEEGEN, CARINA MACHKE, HELMUT WENDEROTH

SPIELORT STUDIOBÜHNE II **SPIELDAUER** CA. 70 MINUTEN **ALTERSEMPFEHLUNG** 16+

PREISE EUR 12 | EUR 5 (ERMÄSSIGT) | SCHÜLERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 4

THEATER MOBIL - WIR SPIELEN BEI IHNE

KONDITIONEN UND
BUCHUNG UNTER
02151-86 26 26



ICH BIN KEIN STADTMUSIKANT ¹⁴⁺

Dies ist kein Märchen! von Jakob Nain

Ein junger, allein reisender Flüchtling verliebt sich in seine Sachbearbeiterin bei einer Behörde. Sie wird für ihn zur Märchenfee, ob sie will oder nicht. Der junge Mann hat viele Märchen über dieses Land gehört: Das Märchen vom Schlaraffenland, „dort wo man das Geld aus den Wänden holen kann“, Das Märchen von den freundlichen Zauberfeen, „die dir weiterhelfen, was immer du auch von ihnen willst“. Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten wird für beide unfreiwillig zur abenteuerlichen Hintergrundfolie einer komischen Beziehung in einer komplizierten Welt.

„Ich bin kein Stadtmusikant“ von Jakob Nain unter der Regie von Helmut Wenderoth, zeichnet in gut einer Stunde ein mitreißend leichtfüßiges Kabinettstück rund um die besondere Beziehung zweier Menschen, aufgeladen mit vielen Bedeutungsebenen. (RP, 20.02.2018)

REGIE HELMUT WENDEROTH **BÜHNE** KOSTÜM, **AUSSTATTUNG** HELMUT WENDEROTH UND ENSEMBLE **MIT** CHRISTINA BEYERHAUS UND PREDRAG KALABA **ASSISTENZ** JESSIE CAMPBELL, BRIGITTE NIENHAUS **VORSTELLUNGSLEITER** CARLA JANSEN, STELLA KASTNER, VADIM IDIATULLIN

Dieses Stück gibt es im KRESCHtheater Spielplan zu sehen und es kann als Gastspiel für Internationale Klassen in Krefelder Schulen gebucht werden,
INFOS UND BUCHUNG UNTER 02151 / 86 26 26

TIK – THATER IN DER KISTE



Ein besonderer Ort für die aller-kleinsten Theaternasen: Das TIK ist im großen Theater ein kleiner, wunderschöner Raum mit einer behüteten Atmosphäre. Ein Raum für die ersten Begegnungen mit Elefanten, Wolken, Dinosauriern und anderen Geschöpfen. Ein Raum für die allerersten Flüge der Phantasie.

GUTEN TAG, LIEBE NACHT! ³⁺

von Alice Quadflieg

Es ist der Blick zum Himmel, der so viele Fragen aufwirft. Der Wechsel von Tag und Nacht bringt große und kleine Menschen gleichsam zum Staunen – kein Wunder, dass sich so viele Mythen, Geschichten und Legenden darum ranken. Die Berliner Autorin Alice Quadflieg hat ein Stück voller Zauber und Poesie geschrieben, welches den Sonnenlauf, den Mondwandel und das ferne Glitzern der Sterne in ein poetisches Theaterzelt holt.

REGIE ANNA BRASS **MIT** ANTON WEBER, SILVIA WESTENFELDER

SPIELORT STUDIOBÜHNE II (TIK) **SPIELDAUER** CA. 30 MINUTEN **ALTERSEMPFEHLUNG** 3+

PREISE EUR 4 | KINDERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 3

DIE REISE EINER WOLKE ²⁺ ODER WOLKEN

von Roberto Frabetti

Theater für die Allerkleinsten ab 2 Jahren
Wenn sich ein Kind und eine neugierige Wolke unterhalten, wern das feuchte und weit gereiste Geschöpf erzählt von Wüsten, Meeren und dem Nordpol, dann lernen wir eine Menge über die Welt – bis der Mond am weiten Himmel steht. Eine poetische Phantasiereise – speziell für ganz junge Augen und Ohren.

REGIE INGE BRAND **MIT** SILVIA WESTENFELDER

SPIELORT STUDIOBÜHNE II (TIK) **SPIELDAUER** CA. 30 MINUTEN **ALTERSEMPFEHLUNG** 2+

PREISE EUR 4 | KINDERGRUPPEN AB 10 PERS. EUR 3

KRESCHFÖRDERVEREIN WIR BRAUCHEN SIE!

Theater für Kinder und Jugendliche zu machen, ist eine der schönsten Aufgaben im kulturellen Leben unserer Stadt. Das Kreschtheater widmet sich dieser Aufgabe seit 1991 außergewöhnlich erfolgreich. Wir als Förderverein wollen die engagierten Menschen unterstützen, die das Theater tragen, damit dieses Kleinod des Krefelder Kulturlebens auch in Zukunft glänzt. Dafür brauchen wir Ihre Spenden und Sie als Mitglied.

KONTOVERBINDUNG: SPARKASSE KREFELD | **IBAN:** DE45 3205 0000 0000 3556 44

MEHR INFOS UNTER: handy@berndschuelen.de

KARTEN & KONTAKT

FON 02151 - 86 26 26 (bitte ggf. Anrufbeantworter benutzen)
FAX 02151 - 86 26 36 **MAIL** kresch@krefeld.de **WEB** www.kresch.de

EINTRITTSPREISE

Die Eintrittspreise finden Sie im Infokasten der jeweiligen Produktion. An Familientagen zahlen alle Besucher den ermäßigten Preis.

ABENDKASSEN 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Studiobühne I 02151 - 86 26 06 **Studiobühne II** 02151 - 86 26 14
Schulklassen oder größere Gruppen bitten wir frühzeitig zu reservieren.

ALLE TERMINE AUCH IM NETZ: www.kresch.de



KRESCHtheater
Kinder- und Jugendtheaterzentrum
der Stadt Krefeld
Fabrik Heeder | Virchowstr. 130 | 47805 Krefeld
www.kresch.de | www.krefeld.de/kresch
kresch@krefeld.de

